



03.03.2020

Liebes Kollegium, liebe Eltern,

am Donnerstag habe ich Ihnen bereits eine Mail der Senatsverwaltung zum Umgang mit dem Coronavirus weitergeleitet und kommentiert.

Wie können wir uns in der Schule vor einer Ansteckung schützen?

Wie bei Influenza und anderen akuten Atemwegsinfektionen schützen Husten- und Nies-Etikette, gute Händehygiene sowie Abstand zu Erkrankten (ca. 1 bis 2 Meter) auch vor einer Übertragung des neuen Coronavirus. **Diese Maßnahmen sind auch in Anbetracht der Grippewelle überall und jederzeit angeraten.**

In der Erweiterten Schulleitung (ESL) diskutierten wir erneut über das Thema und handelten kurzentschlossen. Wir kopierten und laminierten Anleitungen zum richtigen Händewaschen und hängten diese in den Toiletten direkt neben den Waschbecken auf. Ebenso weisen zwei Plakate in der Dunant-Infovitrine im Erdgeschoss auf das gründliche Händewaschen und das richtige Niesen in die Armbeuge hin.

Hiermit weise ich alle Klassenlehrerinnen an, in den nächsten Tagen mit den Kindern die Themen „richtig Händewaschen“, „richtig Niesen“ und „möglichst angemessenen Abstand halten“ zu besprechen, ohne dabei Panik zu verbreiten. Nach der Belehrung soll dies im Klassenbuch unter Bemerkungen notiert werden.

Uns ist wichtig, die Kinder in den Gesprächen zu sensibilisieren und zu stärken ohne Angst zu erzeugen. Liebe Eltern, bitte unterstützen Sie uns darin mit Ihren Gesprächen zu Hause.

Wir bitten die Eltern, ihre Kinder im Falle eines grippalen Infekts zu Hause zu betreuen. Somit bleiben nicht nur die Schüler*innen, sondern auch die Lehrer*innen, Erzieher*innen und das weitere Personal gesund und arbeitsfähig. Solange die Senatsverwaltung keine weiteren Handlungsempfehlungen oder Anweisungen erteilt, findet der Unterricht ganz regulär statt.

Selbstverständlich halten wir Sie auf dem Laufenden und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund,

Thomas Schumacher
Schulleiter

Lilit Schlede
Für die Erweiterte Schulleitung